

Morgens noch im Wasser, mittags in der Pfanne am Luckmoor...

SV Lurup-Senioren feiern beim Forellen-Essen!

Es gibt viele Beispiele für traditionelle Events: Das Eisbeinesen der Hafenvirtschaft in Hamburg, die Rotarier in Schenefeld laden ein zum Rübenschmaus oder das „Weiße Dinner“ in verschiedenen Hamburger Stadtteilen. In Lurup ist es bei den Senioren-Kickern des SV Lurup und den vielen Freunden zur Tradition geworden sich einmal im Jahr, Anfang August, in dem wunderschönen Garten der Familie Heike und Egon Paaschburg zu treffen. Dann werden in der Pfanne nach uraltem Hausrezept die schmackhaften Forellen gebraten. Natürlich denkt



Ehemalige Luruper Liga-Spieler und Sportfreunde schwelgen in Erinnerungen

wesend, die die besseren Zeiten im Stadion an der Flurstraße miterlebt haben. Bei genügend kühlen Getränken war man dann überzeugt, dass es auch wieder bessere Zeiten geben wird und man freut sich auf das neue Stadion, das Mitte Oktober 2016 eröffnet wird. Ein Dank für diesen wunderschönen Tag (es wurden fast 100 Forellen verzehrt) gilt dem Gastgeber, den vielen Helfern und den Damen an der Pfanne: Monika und Martha. Alle freuen sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr am Luckmoor im Garten.



Monika (Foto) hatte mit Martha die fast 100 Forellen zu säubern und in der Pfanne zu braten



Lecker, lecker! Besser hätte Lilo bei Gosch auf Sylt nicht essen können

man auch an die Gäste, die keinen Fisch mögen, Kartoffelsalat mit Würstchen werden dann gereicht. Mehrere Stunden plaudert man beim Essen bei gemütlichem Beisammensein über die alten schönen Luruper Fußballzeiten der Ligamannschaft. Es waren an diesem Tag auch einige ehemalige Ligaspieler an-



In lockerer Runde wurde auf der überdachten Terrasse geplaudert und gespeist



Sie stellten ihren wunderschönen Garten zur Verfügung: Heike und Egon Paaschburg